

GERM 101: Word Types + Cases

Marlene Dietrich wurde am 27. Dezember 1901 in Berlin geboren. Als sie 18 Jahre alt war, machte sie eine Ausbildung als Violinistin und studierte dann an der Berliner Hochschule für Musik. Im Alter von 23 Jahren bekam sie ihre erste Theaterrolle, und bald danach begann ihre Filmkarriere. Durch ihre Rolle in Josef von Sternbergs Film *Der blaue Engel* wurde Marlene Dietrich weltberühmt.

(*** My answer keys are not exhaustive)

Verben	Nomen	Artikel	Pronomen	Adjektive
wurde (werden) war (sein) geboren (past participle of gebären) machte (machen) studierte (studieren) bekam (bekommen)	Dezember Ausbildung Violinistin Hochschule	eine der	Sie ihre (possessive pronoun) ihre	alt weltberühmt blaue
Adverbien	Präpositionen	Konjunktionen	Interjektionen	
dann, bald	an, für, von, durch, in,	als, und		

3

Berlin

Ergänzen Sie die Sätze mit den folgenden Wörtern:

Hauptstadt – Wiedervereinigung – Mauer – Umland – Symbol

1. Berlin ist seit 1991 die deutsche _____.
2. Nach dem Fall der _____ ist Berlin wieder eine offene Stadt geworden.
3. Seit der _____ 1990 ist Berlin für viele junge Deutsche wieder ein attraktiver Wohnort geworden.
4. Im _____ von Berlin gibt es viele Seen, Flüsse und Wälder.
5. Das Brandenburger Tor ist jetzt das _____ der Wiedervereinigung.

1. Hauptstadt
2. Mauer
3. Wiedervereinigung
4. Umland
5. Symbol

	Singular (<i>masculine</i>)	Singular (<i>neuter</i>)	Singular (<i>feminine</i>)	Plural
Nominativ	der Club	das Fest	die Musik	die Besucher
	ein Club	ein Fest	eine Musik	keine Besucher
Akkusativ	den Club	das Fest	die Musik	die Besucher
	einen Club	ein Fest	eine Musik	keine Besucher
Dativ	dem Club	dem Fest	der Musik	den Besuchern
	einem Club	einem Fest	einer Musik	keinen Besuchern
Genitiv	des Clubs	des Fest(e)s	der Musik	der Besucher
	eines Clubs	eines Fest(e)s	einer Musik	keener Besucher

der **Berg**, -e *mountain*
 die **DDR (Deutsche Demokratische Republik)** (former) GDR (German Democratic Republic); East Germany
 der **Einwohner**, - / die **Einwohnerin**, -nen *resident*
 die **Fläche**, -n *area*
 der **Fluss**, -e *river*
 das **Gebiet**, -e *area*
 die **Geschichte**, -n *history; story*
 die **Großstadt**, -städte *metropolis, big city*
 die **Hauptstadt**, -e *capital city*
 die **Lage**, -n *location*

die **Landschaft**, -en *landscape, countryside*
 die **Mauer**, -n *wall*
 die **Natur** *nature*
 der **Ort**, -e *place, location*
 der **Park**, -s *park*
 die **Region**, -en *region*
 der **See**, -n *lake*
 die **Stadt**, -e *city, town*
 die **Umgebung** *surrounding region*
 der **Wald**, -er *forest*
 die **Wiedervereinigung** *reunification*
 das **Zentrum**, die **Zentren** *center*

die **Abwechslung**, -en *change, variety*
Alkohol ist verboten *alcohol is not allowed*

sich **amüsieren** (hat sich amüsiert) *to have fun*

auf der **Tanzfläche** *on the dance floor*

ausprobieren (hat ausprobiert) *to try out*

die **Bewegung**, -en *exercise, movement*

eine **kleine Mahlzeit** *a snack*

sich **entschließen** (entschloss sich, hat sich entschlossen) *to decide* **feiern** (hat gefeiert) *to celebrate* **fröhlich** *happy*

die **Klamotten** (pl.) (slang) *clothing*

sich **konzentrieren** (hat sich konzentriert) *to concentrate*

der **Gast**, -e *guest, patron*

gesund *healthy*

die **Kreativität** *creativity*

die **Mittagspause**, -n *lunch break*

die **Regel**, -n *rule*

der **Rest des Tages** *the rest of the day*

schweres Essen *heavy food*

der **Spaß** *fun*

über den Job zu reden ist tabu *talking about work is taboo*

auf **Dauer** *in the long run*

beleuchten *to illuminate*

davon kann keine Rede sein *that is not the case*

im Gegenteil *on the contrary*

gehören zu (hat gehört) *to belong to, be part of*

der **Imbiss** *food vendor, small restaurant*

der **Laden**, - *store, business*

schlürfen *to sip, slurp*

seltsam *strange, bizarre*

die **Serviette**, -n *napkin*

streng *severe*

überzeugt sein *to be convinced*

unter romantischen Gesichtspunkten *from a romantic perspective*

was das Essen betrifft *as far as the food is concerned*

wie im Urlaub *like on vacation*

Finden Sie die richtigen Begriffe rechts für die Definitionen links.

1. C. etwas Kleines zu essen	a. die Mittagspause
2. A. Zeit zum Mittagessen	b. Kreativität
3. F. etwas Neues; nicht die typische Routine	c. eine kleine Mahlzeit
4. G. gut für Körper und Geist	d. die Regel
	e. die Tanzfläche
	f. die Abwechslung

5. D. ein Satz, der sagt, wie etwas sein muss 6. E. da wo man tanzt 7. B. neue Ideen	g. gesund
---	-----------

Marlene Dietrich – Anders formuliert: Answer Keys:

B, D, A, C

Marlene Dietrich - Anders formuliert

Finden Sie die passenden Phrasen mit den richtigen Vokabeln

___ 1. Dietrich **lehnt** die Werte des NS-Regimes **ab**

A. Sie bekommt einen Preis als eine Ehre für ihre Arbeit und Leistungen

___ 2. Sie **tritt** für die amerikanischen Truppen **auf**.

B. Sie mag oder unterstützt nicht die Ideologie der Nazis

___ 3. Sie wird 2002 Ehrenbürgerin der Stadt Berlin.

C. Sie war populär in Deutschland in der NS-Zeit, und sie hat Optionen für Filme unter dem faschistischen Regime

___ 4. Die Nazis machte ihr Angebote für eine Karriere in Deutschland.

D. Sie singt und tanzt für Amerikaner im Krieg.



<https://www.deutsche-kinemathek.de/en/collections-archives/digital-collection/marlene-dietrich-collection-berlin#0>

Ergänzen Sie die Lücken mit dem passenden Verb von der Liste in der richtigen Form.

machen gehen sein treffen leben arbeiten geben
wohnen studieren liegen haben kommen fahren

Liebe/r ... ,

seit drei Tagen **__bin__** ich jetzt in Berlin. Ich **__wohne__** bei meinen Freunden Harald und Saskia in Friedrichshain, einem Bezirk (district), der im Osten der Stadt **__liegt__**. Die zwei **__kommen__** eigentlich aus Jena, aber sie **__leben__** jetzt schon seit zehn Jahren in Berlin. Harald **__arbeitet__** in einer Designer-Boutique und Saskia **__studiert__** Biologie an der Freien Universität. Heute **__gehe__** ich ins Pergamon Museum. Da **__gibt__** es eine tolle Sammlung von Kunstwerken aus der Antike mit einem riesigen Altar. Dann **__treffe__** ich mich mit Harald und Saskia und wir **__fahren__** zusammen nach Potsdam. Und was **__machst__** du so?

Ich hoffe, du **__hast__** auch ein bisschen Spaß zu Hause, aber sicher nicht so viel wie ich ;)

Viele Grüße

Dein/e ...

Lösungsblatt zu Arbeitsblatt: Akkusativpronomen

B. Gemischte Pronomen. *Fill in the blanks with the pronouns indicated in parentheses. Watch out: there are both nominative and accusative forms here.*

1. **Ich** liebe meine Katze (*f*) und **sie** liebt **mich**.
2. Meine Tante wohnt in Milwaukee. Ich besuche **sie** morgen.
3. Mein Freund und ich gehen oft zusammen (*=together*) ins Kino, aber **er** geht nie allein.
4. Kennen Sie meinen Bruder? -- Nein, ich kenne **ihn** nicht.
5. Nein, Petra, es tut mir leid. Ich kann **dich** morgen nicht anrufen.
6. Wie findest du meine zwei neuen Stühle (*pl*)? Ich finde **sie** dumm.
7. Siehst du das Haus da? Wie findest du **es**?
8. Wo ist mein Stift? Ach, da ist **er**.
9. Thomas und Helena, wann kommt **ihr** denn?
10. Kennst **du** meine Schwester? **Sie** heißt Lisa.
11. Ach, der Computer ist viel zu teuer. Ich kaufe **ihn** nicht.
12. Wie findest du meinen neuen Schreibtisch? Ich finde **ihn** zu modern.
13. Möchtet **ihr** mein Auto (*n*) kaufen? **Es** fährt schnell und ist nicht teuer.
14. Ich habe sieben Geschwister. **Sie** wohnen alle zu Hause.
15. Martin, liebst **du mich** nicht mehr? **Wir** gehen nie aus.
16. Wie findest du meine neue Tasche? Ich finde **sie** sehr schön.
17. Herr Winkler, kennen **Sie** schon meinen Bruder, Alex?
18. Mein Freund und ich sind sehr traurig. Ihr besucht **uns** nie.

C. Fill in pronouns and articles blanked out for you. Be careful: there are many different forms here: nominative and accusative personal pronouns as well as articles and even a few possessive pronouns. Use the English clues in parentheses to help.

Hänsel und Gretel

*Hänsel und Gretel gehen durch **den** Wald (=forest, m). Sie sehen **ein** Haus (n) aus Leberkuchen (=gingerbread). Sie fangen an, **das** Haus zu essen.*

HÄNSEL: Ich habe Hunger.

GRETEL: Ich auch!

Eine Hexe (=witch, f) macht die Tür auf.

HEXE: Guten Tag, **meine** Kinder. Was macht **ihr** hier?

HÄNSEL: Wir haben Hunger.

HEXE: Wo sind **eure** Eltern?

GRETEL: **Unsere** Eltern haben **uns** nicht gern.

HEXE: Oh, das tut mir leid (=I'm sorry). Komm ins Haus, ich habe etwas für **euch**!

HÄNSEL: Etwas für **uns**?

GRETEL: Etwas zu essen?

H & GR: **Unsere** Heldin (=heroine, f)!

*Hänsel und Gretel gehen in das Haus. Die Hexe ist glücklich -- sie hat jetzt **ihr** Mittagessen!*

Review Cases: Nominative, Accusative, and Dative

1. Ich kaufe ____ **dir** ____ (you) ein Buch zum Geburtstag.
2. Hast du ____ **mir** ____ (me) einen Kuchen gebacken? Toll!
3. Wir sagen ____ **euch** ____ (you all) die Wahrheit (=truth).
4. Er hat ____ **ihr** ____ (her) den Ring gegeben.
5. Kann ich ____ **Ihnen** ____ (You, formal) eine Tasse Kaffee bringen?
6. Heute habe ich einen ____ **en** ____ hässlichen Mann gesehen!
7. Meine ____ Schwester und ____ **ich** ____ (I) fahren morgen nach Hause.
8. Nächste Woche wollen wir ____ **euch** ____ (you) besuchen.
9. Man soll nie ohne sein ____ / ____ Deutschbuch zum Unterricht kommen.
10. Meine ____ Lieblingsgruppe (f) Rammstein spielt am Freitag in Köln!
11. ____ **Ihr** ____ (you) musst mir ____ **das** ____ Geld (n) geben!
12. Der ____ Tisch ist wirklich alt. ____ **Du** ____ (you) sollst einen ____ neuen Tisch kaufen.

13. Ich kaufe ____ **dir** ____ (you) ein Buch zum Geburtstag.
14. Hast du ____ **mir** ____ (me) einen Kuchen gebacken? Toll!
15. Wir sagen ____ **euch** ____ (you all) die Wahrheit (=truth).
16. Er hat ____ **ihr** ____ (her) den Ring gegeben.
17. Kann ich ____ **Ihnen** ____ (You, formal) eine Tasse Kaffee bringen?

18. Anna: Was schenkst du deiner Schwester zu Weihnachten?

Barbara: Ich schenke ____ **ihr** ____ (her) eine neue Stereoanlage. Und du, was schenkst du Jeff?

Anna: Ach, ich schenke ____ **ihm** ____ (him) nur einen Basketball.

19. Barbara: Wem schreibst du die Postkarte? Deinen Eltern?

Karl: Ja, natürlich schreibe ich ____ **ihnen** ____ (them). Sie vermissen mich sehr!

20. Anna: Hilfe! Ich krieg' die Tür nicht auf!

Barbara: Gib ____ **mir** ____ (me) deinen Schlüssel! Ich schließe sie auf.

21. Jan und Ute: Karl, wir brauchen ein bisschen Geld. Kannst du ____ **uns** ____ (us) bitte 20 Mark leihen?

Karl: Was? Ihr wollt wieder Geld? Ich habe ____ **euch** ____ (you, pl) letzte Woche Geld geliehen.

1. Der Bruder schenkt seiner ____ Schwester einen ____ neuen Drucker.
2. Ich gebe ____ **der** ____ Frau meine ____ alte Couch (f).
3. Heute hat ____ **die** ____ Lehrerin ____ **den** ____ Studenten (pl) ein ____ / ____ Quiz (n) gegeben.
4. Kauft ihr eure ____ **em** ____ Vater einen ____ neuen Computer?
5. Kaufst du ____ **den** ____ Kindern ____ ein ____ / ____ Radio?
6. Wir haben unserem ____ **em** ____ Opa ____ **den** ____ Computer geliehen.
7. Hast du deiner ____ Mutter etwas zum Muttertag geschenkt?
8. Die Studenten sagen ____ **der** ____ Lehrerin ____ **die** ____ Antworten (pl).
9. Morgen gebe ich meinen ____ Freunden ____ (pl) ____ **die** ____ Weihnachtsgeschenke (pl).

Präpositionen. Füllen Sie die Lücken mit einer Präposition aus der Liste ein.

aus • außer • bei • mit • nach • seit • von • zu

1. Wo wohnt Johannes? -- Er wohnt bei einer Familie in Wien.
2. Franz ist nicht sehr aktiv. Er bleibt immer zu Hause.
3. Cecile Zemp ist Schweizerin. Sie kommt aus Zürich.
4. Hier ist ein Brief für dich. Von wem ist er?
5. Frau Lett reist oft für ihren Job. Diesen Monat reist sie von Rom nach Paris.
6. Herr Blume ist Architekt. Er arbeitet seit drei Jahren in München.
7. Ich bin sehr müde. Ich möchte jetzt nach Hause gehen.
8. Alle meine Verwandten sprechen Deutsch, außer meinem Vater.

B. Dativverben. Wählen Sie ein Verb von der Liste, und schreiben Sie es in die Lücke. Sie müssen das Verb auch konjugieren!

antworten • danken • gefallen • gehören • glauben • gratulieren • helfen • passen
• schmecken

1. Diese Bücher gehören mir, aber die Stifte hier sind für dich.
2. Du musst mir glauben! Ich sage dir die Wahrheit (=truth)!
3. Die Mutter fragt die Kinder: »Gefällt euch diese Musik?«
4. Die Kinder antworten ihrer Mutter: »Ja, die Musik ist toll!«
5. Diese Schuhe passen mir nicht. Ich trage Größe 10, nicht 9.
6. Ich gratuliere dir zum Abschluss (=graduation)! Hier ist ein kleines Geschenk.
7. Maria, das ist so nett! Ich danke dir für das Geschenk!
8. Dieser Apfelsaft schmeckt mir nicht. Ich mag nur Orangensaft.
9. Mutti, kannst du mir helfen? Ich kann meine Hausaufgaben nicht verstehen.

Idiomatic Expressions in the dative case (p.162)

1. How are you? Wie geht es dir?
2. I'm sorry. Es tut mir leid.
3. I don't care. Es ist mir egal.
4. How do you like my coat? Wie gefällt dir mein Mantel / meine Jacke?
5. This jacket looks good on you. Die Jacke steht dir gut.